

Antrag an den BA 2

## **Barrierefreiheit auf Gehwegen im Gebiet des BA 2 Ludwigsvorstadt / Isarvorstadt**

Im Namen der örtlichen Seniorenvertretung des 2.ten Stadtbezirks stelle ich folgenden Antrag mit der Bitte um Behandlung im BA 2 und entsprechender Weiterleitung an die zuständigen Stellen der Landeshauptstadt München.

### **Antrag**

Die Gehwege müssen freigehalten werden für einen ungehinderten Durchgang für alle Fußgänger und Rollstuhlfahrer.

Besonders ist von den zuständigen Behörden darauf zu achten das Hindernisse entfernt bzw. erst gar nicht aufgebaut werden.

Besonders ist eine konsequente Einhaltung der Gehwegbreiten zu achten, diese werden oft durch die überbordende Belegung der Freischankflächen eingeschränkt.

Illegale Dreieckständer und Mobiliar vor Geschäften und Büros müssen entfernt werden.

Hindernisse auf den Gehwegen wie zum Beispiel quer aufgestellte E-Scooter sind konsequent zu entfernen auf Kosten des Betreibers bzw. Benutzers.

Temporär aufgestellte Hinweisschilder zwie an Baustellen für z.B. vorübergehendes Halteverbot etc. sind so aufzustellen dass diese keine Stolperfallen für Fußgänger bilden.

Das Befestigungsfundament darf nicht über Gebühr in den Gehweg eingreifen, z.B. nicht rechtwinklig in den Gehweg sondern höchstens parallel dazu.

Am Besten wäre es diese Beschilderung komplett auf die Straße zu verlegen.

### **Begründung**

Passanten speziell auch Seniorinnen und Senioren fühlen sich durch die intensive zum Teil illegale Nutzung des Gehwegs in ihrer Sicherheit und Bewegungsfreiheit zunehmend gefährdet. Dies betrifft natürlich alle zu Fuß unterwegs befindliche wie besonders auch geh- und sehbehinderte Menschen.

Es hat den Anschein, dass wie selbstverständlich alles was in der Öffentlichkeit plaziert werden soll hauptsächlich auf dem Gehweg aufgestellt wird.. Dies geht auf Kosten der Bewegungsfreiheit und Sicherheit. Alternativen könnte das auch auf der Straße aufgestellt werden.

Auch werden oft Fußgängerübergänge mit Fahrrädern, E-Scootern voll gestellt.

Zum besseren Verständnis sind im Anhang auf drei Bildern einige Beispiele geschildert

München, den 21. September 2024

im Namen der Seniorenvertretung für den 2.ten Stadtbezirk

gez. Franz Bruckmeir, Seniorenbeirat